

BEWÄHRTE PRAKTIKEN FÜR DIE MONTAGE VON ARBEITSPLATTEN

Dieses Anleitungsblatt gibt Hinweise für Arbeitsverfahren, persönliche Schutzausrüstungen und Einrichtungen, die für eine deutliche Reduzierung von Quarzfeinstaubkonzentrationen beim Schneiden, Schleifen oder Polieren von Steinoberflächen (z. B. Steinverbundplatten, Naturstein oder Porzellan) auf der Baustelle (bzw. in der Wohnung des Verbrauchers) sorgen sollen. Diese Hinweise schützen sowohl den Monteur wie auch alle anderen Personen auf der Baustelle.

ZUGANG

Beschränken Sie den Zugang zum Arbeitsbereich ausschließlich auf befugtes Personal.

ALLGEMEIN

- Wenn während der Montage keine Schneide-, Schleif- oder Polierarbeiten an den Arbeitsplatten durchgeführt werden, sollte kein Quarzfeinstaub freigesetzt werden.

VOR DER MONTAGE

- Bereiten Sie alle Platten in Ihrer Werkstatt vor, nicht auf der Baustelle.
- Entfernen Sie Staub von der Vorder- und Rückseite der Platten, bevor Sie diese zur Baustelle transportieren.
- Sollte sich bei der Montage herausstellen, dass erhebliche Schneidearbeiten notwendig sind, bringen Sie die Platten zurück zur Werkstatt, um diese neu zu schneiden.
- Heizungs-/Klimaanlagen vor Ort sollten ausgeschaltet und abgedichtet werden.

WERKZEUGE AUF DER BAUSTELLE

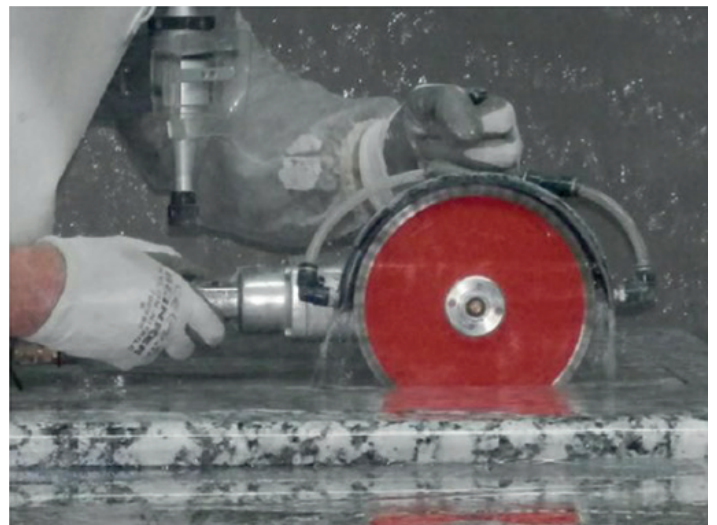
- Wenn sich Änderungsarbeiten auf der Baustelle nicht vermeiden lassen, sollten diese draußen und mit Nasswerkzeugen durchgeführt werden.
- Wenn keine Außenflächen verfügbar sind, sollten Sie in Innenräumen Werkzeuge mit einem Staubauffangsystem, das an einen Staubsauger mit HEPA-Filter angeschlossen ist, verwenden.

NACH DER MONTAGE

- Reinigen Sie die Baustelle nach der Montage mit Nassreinigungsverfahren oder Staubsauger mit HEPA-Filter.

PRÜFUNG

- Führen Sie vor jedem Gebrauch eine Sichtkontrolle der Geräte und der Wasserzuleitung auf Beschädigungen durch.
- Stellen Sie sicher, dass Geräte und Wasserzuleitung einwandfrei funktionieren.



- Bewahren Sie die Aufzeichnungen aller Prüfungen für einen angemessenen, den einzelstaatlichen Rechtsvorschriften entsprechenden Zeitraum (mindestens fünf Jahre) auf.
- Treffen Sie Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden.

REINIGUNG

- Entsorgen Sie Staub in versiegelten Säcken in Übereinstimmung mit den Vorschriften vor Ort.
- Reinigen Sie die Ausrüstung regelmäßig gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- Reinigen Sie die Platten und Fußböden mit einem schwachen Wasserstrahl oder wischen Sie sie nass ab.
- Beseitigen Sie trockene Verunreinigungen mit Staubsaugersystemen mit HEPA-Filter.
- **REINIGEN SIE DEN ARBEITSBEREICH NICHT TROCKEN MIT EINEM BESEN ODER UNTER VERWENDUNG VON DRUCKLUFT.**

SCHULUNG

- Stellen Sie Ihren Mitarbeitern Informationen über die mit Quarzfeinstaub verbundenen gesundheitlichen Auswirkungen zur Verfügung.
- Lassen Sie Ihre Mitarbeiter an folgenden Schulungsmaßnahmen teilnehmen: Vermeidung von Staubexposition; Funktionsprüfung und Anwendung der Schutzmaßnahmen; Zeitpunkt sowie Art und Weise des Einsatzes der zur Verfügung gestellten Atemschutzgeräte und zu ergreifende Maßnahmen bei Eintritt unvorhergesehener Ereignisse. Vgl. Anleitungsblatt **2.3.4** und Teil 1 des Leitfadens über bewährte Praktiken.

ÜBERWACHUNG

- Verwenden Sie ein System zur Überprüfung der Einführung und Anwendung der Schutzmaßnahmen. Vgl. Anleitungsblatt **2.3.3**.
- Der Arbeitgeber sollte sicherstellen, dass den Mitarbeitern alle Mittel zur Verfügung stehen, um die Verfahren in der untenstehenden Checkliste anwenden zu können.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- Siehe Anleitungsblatt **2.1.15** über persönliche Schutzausrüstung und das Anleitungsblatt **2.2.37** über Atemschutzgeräte für das Arbeiten mit Steinplatten.
- Rotierende Nasswerkzeuge erzeugen einen mit Quarzfeinstaub kontaminierten Wasserdampf, der zerstäubt und eingeatmet werden kann. Daher kann es auch bei Anwendung von Nasswerkzeugen notwendig sein, Atemschutzgeräte zu tragen.
- Kennzeichnen Sie die Bereiche, in denen persönliche Schutzausrüstung getragen werden muss.
- Verwenden Sie eine Halbmaske mit P3-Filter, wenn Sie mit Nasswerkzeugen oder Geräten mit einem an einen Staubsauger angeschlossenen Staubfangsystem mit HEPA-Filter auf der Baustelle arbeiten.
- Anhand einer Gefährdungsbeurteilung ist zu prüfen, ob die bestehenden Schutzmaßnahmen angemessen sind. Falls erforderlich, sollten Atemschutzgeräte (mit dem geeigneten Schutzfaktor) zur Verfügung gestellt und getragen werden.
- Stellen Sie Aufbewahrungsmöglichkeiten zur Verfügung, damit die persönliche Schutzausrüstung bei Nichtgebrauch sauber bleibt.
- Ersetzen Sie die Atemschutzgeräte in den vom Hersteller empfohlenen Intervallen.

MITARBEITER-CHECKLISTE

- | | | | |
|---|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Stellen Sie alle Platten in Ihrer Werkstatt her. Sollte sich bei der Montage herausstellen, dass erhebliche Schneidarbeiten notwendig sind, bringen Sie die Platten zurück zur Werkstatt, um diese neu zu schneiden. | <input type="checkbox"/> Keine trockenen Geräte verwenden! Trockenarbeiten erzeugen sehr hohe Quarzfeinstaubkonzentrationen. | <input type="checkbox"/> Verwenden Sie eine Halbmaske beim Durchführen von Schneide-, Schleif-, Bohr- oder Polierarbeiten an Arbeitsplatten auf der Baustelle. | <input type="checkbox"/> Verwenden, warten und lagern Sie die Atemschutzgeräte gemäß den Anweisungen. |
| <input type="checkbox"/> Sorgen Sie dafür, dass die Baustelle gut belüftet ist. | <input type="checkbox"/> Beseitigen Sie verschüttetes Material umgehend. Verwenden Sie einen Staubsauger oder Nassreinigungsverfahren. Entsorgen Sie verschüttetes Material sofort. | <input type="checkbox"/> Achten Sie bei der verwendeten technischen Ausrüstung auf Anzeichen von Schäden, Abnutzung oder Betriebsmängel. Teilen Sie es Ihrem Vorgesetzten mit, wenn Sie irgendwelche Probleme feststellen. | <input type="checkbox"/> Stellen Sie die Umsetzung und Kontrolle der Maßnahmen zur Risikobegrenzung von Bakterienwachstum in den auf dem Betriebsgelände verwendeten Wasserquellen sicher, vor allem in Systemen, in denen Wassertropfen gebildet werden. |
| <input type="checkbox"/> Verwenden Sie auf der Baustelle Nasswerkzeuge oder Geräte mit einem an einen Staubsauger angeschlossenen Staubfangsystem mit HEPA-Filter. | | | |

Dieses Anleitungsblatt soll es Arbeitgebern erleichtern, die Exposition gegenüber Quarzfeinstaub zu minimieren und damit die gesetzlichen Anforderungen an die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz zu erfüllen.

Die Umsetzung der einzelnen Punkte dieses Blattes hilft dabei, die Exposition zu vermindern.

Abhängig von den spezifischen Umständen ist es nicht in jedem Fall erforderlich, alle

Dieses Blatt ist Bestandteil des NEPSI Leitfadens über bewährte Praktiken – besuchen Sie guide.nepsi.eu/sheets für weitere Informationen.

auf diesem Blatt beschriebenen Schutzmaßnahmen anzuwenden, um die Exposition gegenüber Quarzfeinstaub zu minimieren. Dieses Blatt ist auch allen Mitarbeitern zugänglich zu machen, die gegenüber Quarzfeinstaub am Arbeitsplatz exponiert sind, damit sie die getroffenen Schutzmaßnahmen optimal anwenden können.

Dieses Blatt ist Bestandteil des Leitfadens über bewährte Praktiken, der sich speziell mit der Minimierung der Exposition gegenüber Quarzfeinstaub am Arbeitsplatz befasst.